

Am 21.08.2020 in Kraft getreten

Neue Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN)

Förderung des Hochwasserschutzes und der Fließgewässerentwicklung in Thüringen im Rahmen der „Aktion Fluss – Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Hochwasserschutz (HWS) / Erstausrüstung Wasserwehrdienste

I. Was wird gefördert?

- 9.1 Wiedergewinnung natürlicher Retentionsräume durch Deichrückbau und Deichverlegung
- 9.2 technische Hochwasserschutzmaßnahmen (inkl. mobiler HWS-Systeme), Maßnahmen des Wasserrückhaltes in der Fläche, in Hochwasserpoldern und in Hochwasserrückhaltebecken
- 9.3 Erstellung von **technischen Konzepten, Planungen**, sonstigen vorbereitenden Untersuchungen
- 9.4 **erstmalige Ausstattung zur Wahrnehmung des Wasserwehrdienstes** nach § 55 Thüringer Wassergesetz (ThürWG)

II. Wer erhält die Zuwendung?

- **für 9.1-9.3**
Gewässerunterhaltungsverbände, soweit die Aufgabe für die Mitgliedsgemeinde wahrgenommen wird
- **für 9.4**
ausschließlich die Kommunen

III. Fördersätze

- **für 9.1-9.3**

	Kommunen	GUV (Förderbonus bei Wahrnehmung der Aufgabe für die jeweilige Mitgliedsgemeinde)
Vorhaben, die im aktuellen Landesprogramm Hochwasserschutz enthalten sind	bis zu 70 %	+ 10 %
Vorhaben außerhalb des aktuellen Landesprogramms Hochwasserschutz	bis zu 50 %	+ 10 %

- **für 9.4**

Vorhaben, die im aktuellen Landesprogramm Hochwasserschutz enthalten sind	bis zu 75 %
Vorhaben außerhalb des aktuellen Landesprogramms Hochwasserschutz	bis zu 60 %

- max. **bis zu 12.500 €** – Grundförderung für Gemeinden
- max. **bis zu 25.000 €** – für Gemeinden im Risikogebiet mit zu verteidigenden wasserwirtschaftlichen Anlagen von nicht unwesentlicher Größe
- max. **bis zu 50.000 €** – für Gemeinden im Risikogebiet mit einem zu erwartenden hohen Schadenspotenzial